

<b>01</b>	<b>LV</b>	<b>Medizintechnische Ausstattung Beatmungsgeräte</b>	
<b>OZ</b>	<b>Bezeichnung</b>		<b>Seite</b>
	INHALTSVERZEICHNIS		
<b>01</b>	<b>LOS</b>	<b>Ultraschallsysteme</b>	<b>12</b>
01.01	TITEL	Investitionspreis Ultraschallgeräte Intensiv	18
01.04	TITEL	Technischer Wert	28
01.05	TITEL	Betriebs- und Folgekosten	34
01.06	TITEL	Service und Qualitätsmanagement	41

01	LV	Medizintechnische Ausstattung Beatmungsgeräte
<b>Projektbeschreibung</b>		
<p>Die LA-Regio Kliniken Landshut planen die Erweiterung und Strukturverbesserung des Krankenhauses Landshut-Achdorf.</p> <p>Eine Neustrukturierung wurde im Zuge einer Zielplanung für die Klinik untersucht und sieht eine Erweiterung und Sanierung in mehreren Bauabschnitten vor.</p> <p>Für die Funktionsstelle Intensivstation erfolgt ein zweigeschossiger Neubau. Die Allgemenstationen werden im Bestand Kernsaniert. In weiteren Bauabschnitten werden weitere Sanierungsmaßnahmen im Bestand durchgeführt.</p> <p>Das Bauvorhaben befindet sich in 84036 Landshut Landkreis Landshut, auf dem Gelände des Krankenhauses Landshut-Achdorf, am Achdorfer Weg 3.</p> <p>Behinderungen die aufgrund der Arbeiten des Auftragnehmers für den Klinikbetrieb zu erwarten sind, müssen rechtzeitig der Objektüberwachung schriftlich angezeigt und mit dieser abgestimmt werden.</p> <p>Der Aus- und Umbau erfolgt im laufenden Betrieb der Klinik und angrenzender Bereiche und Abteilungen.</p> <p>Die baulich vorhandene Ein- und Austransportöffnung für die vorgesehenen Geräte und Ausstattungen betragen 2.000 mm Höhe und 1.200 mm Breite. Dies ist im Angebot entsprechend zu berücksichtigen.</p>		

<b>01</b>	<b>LV</b>	<b>Medizintechnische Ausstattung Beatmungsgeräte</b>
<b>Ausführungshinweise</b>		
<p>Allgemein :</p> <p>Die Baumaßnahme findet im laufenden Betrieb statt. Komplette unterbrechungsfreie Tätigkeiten können nicht garantiert werden. Besonders lärmintensive Arbeiten (z.B. Bohren, Schneiden, Ein- und Austransporte usw.) dürfen nur in vorheriger Abstimmung mit dem Auftraggeber und dem zuständigen Fachplaner ausgeführt werden.</p> <p>Bei notwendigen Befestigungen von Bauteilen an der Tragkonstruktion, sind geeignete Verfahren zu wählen. Nach Aufforderung des Auftraggebers und der Fachbauleitung müssen die Verfahren ggf. durch den Auftragnehmer vorgeführt und durch die Projekt- bzw. Bauleitung beurteilt und freigegeben werden.</p> <p>Transporte und Anlieferungen des Auftragnehmers sind dem Auftraggeber und der Fachbauleitung frühzeitig (mind. 1 Woche vorher) anzuzeigen.</p> <p>Die Zugänglichkeit zum Wirtschaftshof, der Baustelle und der Einbringwege, ist im Vorfeld durch den Auftragnehmer abzuklären. Fahrzeuge müssen auf dem Gelände des Krankenhauses auf den dafür ausgewiesenen Flächen geparkt werden. Die Aufstellung von Containern und die Zwischenlagerung von Materialien ist nur in einem begrenzten Bereich möglich und mit dem Auftraggeber abzustimmen.</p> <p>Behinderungen die aufgrund der Arbeiten des Auftragnehmers für den Klinikbetrieb zu erwarten sind, müssen rechtzeitig der Objektüberwachung schriftlich angezeigt und mit dieser abgestimmt werden.</p> <p>Die Zugänge für das Personal und die Wege für den Ein- und Abtransport der Güter und Materialien müssen mit dem Auftraggeber abgestimmt und zwingend eingehalten werden.</p> <p>Es ist darauf zu achten, dass während der Tätigkeiten Flurbereiche nicht blockiert werden. Wesentliche Aus- und Eintransporttätigkeiten sind ausschließlich nach Rücksprache mit dem Fachplaner und der Objektüberwachung durchzuführen.</p> <p>Alle erforderlichen Leistungen wie Stellung und Nutzung von Gerüsten, Hebewerkzeugen, Geräten, Werkzeugen sowie Transport- oder Verbringungskosten etc. sind in die Einheitspreise mit einzurechnen.</p> <p>Der Auftragnehmer verpflichtet sich dafür zu sorgen, dass ständig weisungsbefugtes, fachlich kompetentes Personal anwesend ist, mit dem eine fließende Verständigung in deutscher Sprache möglich ist.</p>		

<b>01</b>	<b>LV</b>	<b>Medizintechnische Ausstattung Beatmungsgeräte</b>
<b>Ausführungshinweise</b>		
<p>Gesundheitsgefährdende Tätigkeiten :</p> <p>Die Verwendung gefährlicher, entzündlicher und explosiver Stoffe muss der Fachbauleitung des Auftraggebers und dem SiGeKo gemeldet und von diesen ausdrücklich genehmigt werden. Kosten für die Bereithaltung von Feuerlöscheinrichtungen etc., sind mit einzukalkulieren.</p> <p>Im Haus notwendige Schweißarbeiten, Flexen, Löten usw., sind mit dem Auftraggeber und der Fachbauleitung abzusprechen. Es ist besonders darauf zu achten, dass durch solche Arbeiten keine Fremdgewerke Schaden nehmen (ggf. Freischaltung der Brandmelder im Arbeitsbereich einfordern, um unbeabsichtigte Feueralarmierungen zu vermeiden).</p> <p>Schutzmaßnahmen nach Anlage 4 zur TRGS 521 für den Umgang mit Mineralfaser-Dämmstoffen (Faserstäube krebserzeugend) sind bei allen Tätigkeiten zu beachten und einzuhalten.</p> <p>Freigelegte zu demontierende und zu entsorgende Mineralfaserdämmstoffe sind am Entstehungsort staubdicht zu verpacken und ggf. zu befeuchten. Für den Transport sind geschlossene Behältnisse (z.B. reißfeste PE-Säcke, Big-Bags, verschleißbare Container) zu verwenden. Schutzmaßnahmen zur Faserstaubminimierung sind zu beachten und einzuhalten.</p> <p>Reinigung :</p> <p>Verunreinigungen der für die Mitarbeiter des Krankenhauses zugänglichen Bereiche sind unmittelbar zu entfernen. Die gesamte Baustelle und Umbaubereiche sind täglich nach Beendigung der Arbeiten grob zu reinigen und zu ordnen. Nach Beendigung der gesamten Arbeiten ist die Baustelle komplett zu säubern. Werden die genannten Reinigungen nicht durchgeführt, wird die Baustelle durch Dritte gereinigt. Die hierbei entstehenden Kosten werden von der Schlussrechnung in Abzug gebracht.</p> <p>Schutzvorrichtungen, Schutzfolien usw. dürfen dabei erst nach Abstimmung entfernt werden. Diese bleiben Eigentum des Auftragnehmers und sind von ihm zu beseitigen.</p> <p>Die Erstreinigung aller Teile des Leistungsumfanges, ist Aufgabe des Auftragnehmers. Diese ist in zeitlicher Abstimmung mit dem Auftraggeber und der Fachbauleitung durchzuführen. Grobe Verschmutzungen sind durch den Auftragnehmer sofort zu beseitigen. Eine Feinreinigung erfolgt durch den Auftraggeber.</p>		

01	LV	Medizintechnische Ausstattung Beatmungsgeräte
----	----	---

<b>Ausführungshinweise</b>
----------------------------

Termine vor Ort :

Alle Tätigkeiten und Besichtigungen vor Ort sind dem zuständigen Fachplaner anzuzeigen und mit diesem abzustimmen. Vor Montagebeginn ist bezüglich der terminlichen Abläufe der Arbeiten Rücksprache mit der örtlichen Fachbauleitung zu halten.

Den Anordnungen der örtlichen Bauleitung hinsichtlich der Reihenfolge der einzelnen Vertragsleistungen und der zeitlichen Rücksichtnahme auf Leistungen Dritter ist Folge zu leisten. Der Bieter wird darauf hingewiesen, dass er seine Montagearbeiten dem tatsächlichen Baufortschritt anzupassen hat.

<b>01</b>	<b>LV</b>	<b>Medizintechnische Ausstattung Beatmungsgeräte</b>
<b>Zusätzliche allgemeine Vertragsbedingungen</b>		
<p>Die Angebotsabgabe erfolgt für den Auftraggeber unverbindlich und kostenlos.</p> <p>Der Bieter hat das Leistungsverzeichnis (LV) auf funktionale Richtigkeit zu prüfen. Sofern ihm die unter den einzelnen Positionen beschriebenen qualitativen und quantitativen Voraussetzungen zur Funktionsfähigkeit seiner Produkte als nicht ausreichend erscheinen und/oder zusätzliche Leistungen notwendig werden, hat er dies bei Angebotsabgabe deutlich zu machen und evtl. notwendige Zusatzleistungen auf einer separaten Anlage preislich auszuweisen. Spätere bei Angebotsabgabe nicht kenntlich gemachte Nachforderungen finden keine Anerkennung.</p> <p>Fabrikate, die in der Leistungsbeschreibung vorgegeben sind, hat der Bieter anzubieten. Sind die Fabrikate mit der Anmerkung "oder gleichwertig" versehen, kann ein anderes gleichwertiges Fabrikat angeboten werden. Ein solches Fabrikat hat jedoch in vollem Umfang den beschriebenen Leistungen zu entsprechen. Trägt ein Bieter ein anderes Fabrikat nicht in die dafür vorgesehene Spalte ein, gilt das vorgegebene Fabrikat als angeboten.</p> <p>Im Leistungsverzeichnis und in beiliegenden Zeichnungen aufgeführte Einbaumaße der einzelnen Einbauten und Einrichtungen, sind vorgegebene Richtwerte und dienen den verschiedenen Planungsstufen. Fabrikats- und produktionsbedingte geringfügige Abweichungen sind zulässig. Es ist dabei jedoch darauf zu achten, dass die geforderte Funktionalität erfüllt wird und dadurch notwendige Änderungen an vorhandenen und vorgegebenen Raumabmessungen ausgeschlossen sind.</p> <p>Das Leistungsverzeichnis ist vollständig auszufüllen. Angebote mit unvollständigen Angaben sind nicht prüfbar und werden von der Wertung ausgeschlossen. Dies gilt ebenso bei Änderungen am Text des Leistungsverzeichnisses.</p> <p>Im LV vorgegebene Mindestanforderungen sind vom Bieter bei Angebotsabgabe zu berücksichtigen. Eine Abweichung von den Mindestanforderungen führt zum Ausschluss aus der Wertung. Gleiches gilt für falsche oder unvollständige Antworten.</p> <p>Bereits in den Ausschreibungsunterlagen vorgegebene Medienanschlussleistungen sind ebenfalls zu berücksichtigen. Ist dies produkttechnisch nicht möglich, so muss dies in einem Begleitschreiben deutlich gemacht werden. Bei der Auswertung wird dann geprüft, ob die vom Bieter geforderten Anschlusswerte und notwendige Anpassungen unter wirtschaftlich vertretbaren Bedingungen angepasst werden können. Ist dies nicht der Fall, wird das Angebot aus der Wertung ausgeschlossen.</p> <p>Gleiches gilt für speziell vorgegebene Einbausituationen. Kann die</p>		

01	LV	<b>Medizintechnische Ausstattung Beatmungsgeräte</b>
<b>Zusätzliche allgemeine Vertragsbedingungen</b>		
<p>geplante vorgegebene räumliche Situation mit den angebotenen Gerätschaften nicht realisiert werden, so muss der Bieter darauf hinweisen und es wird geprüft ob, dies funktional umsetzbar ist und falls ja zu welchem Mehrkostenaufwand. Funktionale Einschränkungen führen zum Ausschluss aus der Wertung. Zusätzlich notwendige Mehrkosten werden bei der Wertung entsprechend berücksichtigt.</p> <p>Sofern die Abgabe von Neben- und Alternativangebote zulässig ist, sind diese als separate Unterlage, entsprechend den Positionen des Leistungsverzeichnisses, als Anhang zu den Angebotsunterlagen einzureichen. Um einen eindeutigen Vergleich zu gewährleisten, sind alle Spezifikationen und technischen Abfragungen analog dem Leistungsverzeichnis mit Positionshinweis aufzuführen. Dies gilt auch für Positionen, welche gegenüber dem Hauptangebot nicht geändert wurden. Ohne diese Unterlagen kann ein Neben- oder Alternativangebot nicht gewertet werden.</p> <p>Über die Gleichwertigkeit von Neben- und Alternativangeboten entscheidet nach entsprechender Prüfung allein der Auftraggeber. Funktionale Einschränkung führen zwangsweise zum Ausschluss von Neben- und Alternativangeboten.</p> <p>Dem Angebot sind neben allgemeinen Prospekten und Beschreibungen aussagefähige Zeichnungen beizufügen, aus denen Einzelheiten des angebotenen Produkts entnommen werden können.</p> <p>Zur Projekt- und Bauvorbereitung sind vom Auftragnehmer Bauvorbereitungszeichnungen, IT-Architekturunterlagen mit Schnittstellenbeschreibungen und Spezifikationen etc. zu erstellen und diese in digitaler Form (pdf-Format) und zusätzlich in bis zu 6-facher Ausfertigung beim Auftraggeber oder zuständigen Fachplaner einzureichen. Die Zeichnungen sind innerhalb 3 Wochen nach Auftragserteilung vorzulegen. Es sind dabei die Vordrucke (z. B. Zeichnungskopf) und Vorgaben des Fachplaners zu berücksichtigen.</p> <p>Der Auftragnehmer verpflichtet sich zur Teilnahme an denen vom Auftraggeber oder Fachplaner koordinierten Abstimmungsgesprächen sowie zur Besichtigung der Baustelle, insbesondere zur Kontrolle der Einhaltung der Vorgaben der Bauvorbereitungsmaßnahmen und der vorgegebenen Eintransportwege. Diese Leistungen sind im Angebotspreis mit zu berücksichtigen.</p> <p>Vor Fertigungsbeginn bzw. vor Lieferung sind alle Maße vor Ort durch den Auftragnehmer zu prüfen. Dies gilt insbesondere auch für die Lage von Ver- und Entsorgungsleitungen. Gleiches gilt für die Eintransportwege.</p> <p>Die Kosten für die Lieferung frei Verwendungsstelle, Montage,</p>		

01	LV	<b>Medizintechnische Ausstattung Beatmungsgeräte</b>
<b>Zusätzliche allgemeine Vertragsbedingungen</b>		
<p>Anschluss der angebotenen Geräte und Anlagen an die bauseits vorbereiteten Medien, Elektroanschlüsse, Potentialausgleiche, Netzwerk, Abläufe usw., sowie die betriebsfertige Übergabe, sind in die Angebotspreise einzurechnen. Eventuell bereits vorhandene Medienanschlüsse sind dabei mit zu berücksichtigen und zu verwenden.</p> <p>Verfügungsarbeiten sind im Zuge der Montage fachgerecht durch den Auftragnehmer auszuführen. Die Farben der jeweiligen Fugen sind mit dem Auftraggeber abzusprechen. Alle Festeinbauten sind zur Wand, Decke und Boden dauerelastisch abzufügen. Kosten hierfür sind in den Positionspreisen mit zu berücksichtigen.</p> <p>Nach erfolgter Montage ist die Baustelle in einem besenreinen Zustand zu hinterlassen. Mitgelieferte Verpackungsmaterialien und Hilfsmittel etc. sind fachgerecht zu entsorgen.</p> <p>Die Einweisung an den Gerätschaften erfolgt in engem terminlichem Zusammenhang mit der Fertigstellung des Leistungsumfanges. Hierzu gehört neben der allgemeinen Einweisung des Bedienungspersonals, zusätzlich die ausführliche Einweisung des hauseigenen Technikpersonals, einschließlich IT-Personal, für einen möglichen hauseigenen First-Level-Support mit Zertifikat. Alle Einweisungen sind zu dokumentieren und mit den Namen der teilnehmenden Personen zu ergänzen.</p> <p>Alle Passwörter, Zugangsdaten und technische Unterlagen (Schaltkreise, etc.) zu den eingebauten Geräten sind zu übergeben und für den Auftraggeber freizuschalten.</p> <p>Zu den verschiedenen Einweisungen sind mit den Nutzern getrennte Termine nach den betreffenden Abteilungen zu vereinbaren und schriftlich zu fixieren. Hierzu ist ein entsprechender Zeitplan durch den Auftragnehmer aufzustellen und abzustimmen.</p> <p>Für die Nutzer ist eine Ersts Schulung und ein weiterer wählbarer Termin innerhalb 12 Monate nach Inbetriebnahme einzukalkulieren. Gleiches gilt für das hauseigene Technikpersonal und IT-Personal.</p> <p>Die vertraglich vereinbarten Dokumentationen und Bescheinigungen sind komplett in deutscher Sprache entsprechend deutscher bzw. europäischer Normen dreifach schriftlich in Ordner sortiert und einmal in digitaler Form, mindestens 14 Tage vor dem Abnahmetermin, zu übergeben. Eine Abnahme ohne Vorlage der vollständigen korrekten Dokumentationsunterlagen ist nicht möglich.</p> <p>Insbesondere müssen dabei folgende Unterlagen vorhanden sein :</p> <p>Konformitätsbescheinigung nach MPG Bedienungsanleitung Rohr- und Stromlaufpläne</p>		



<b>01</b>	<b>LV</b>	<b>Medizintechnische Ausstattung Beatmungsgeräte</b>
<b>Zusätzliche allgemeine Vertragsbedingungen</b>		
<p>Softwareunterlagen  Technische Gerätebeschreibung  Wartungshinweise und Wartungsschecklisten  Gerätewartungsbuch  Technische Datenblätter  Betriebsanleitung mit Code- und Passwörtern  Ersatzteilliste mit Zeichnungen  Auflistung der Programme mit Parametereinstellungen  Bauvorbereitungszeichnungen  Einweisungsprotokolle  Behördliche Abnahmebescheinigungen</p> <p>Der Auftragnehmer haftet für seine Leistung bis zum Zeitpunkt der Schlussabnahme. Notwendige Schutzverkleidungen gelieferter oder montierter Anlagen sind ggf. zu berücksichtigen.</p> <p>Zur Übergabe und Abnahme der beauftragten Leistung sind alle losen Zubehörteile geordnet nach Raum, Position und Zugehörigkeit zu übergeben.</p> <p>Nach Abschluss aller vertraglich vereinbarten Leistungen und erfolgreicher Inbetriebnahme, muss der Auftragnehmer die Abnahmebereitschaft schriftlich beim Auftraggeber anmelden und bestätigen, dass die durchgeführte Leistung dem vereinbarten Ausrüstungs- und Funktionsstand entspricht. Danach wird ein Abnahmetermin vereinbart. Eine evtl. vorherige Inbetriebnahme durch den Auftraggeber führt nicht automatisch zur Abnahme. Dies ist ggf. kalkulatorisch zu berücksichtigen.</p> <p>Bei der Abnahme festgestellte Mängel, sind vom Auftragnehmer innerhalb 2 Wochen zu beseitigen. Der Auftragnehmer hat die Mängelbeseitigung dem Auftraggeber schriftlich mitzuteilen. Zusätzlich entstehende Kosten aufgrund von notwendigen Nachabnahmen gehen zu Lasten des Auftragnehmers.</p> <p>Funktionale Mängel schließen eine Abnahme aus. In einem solchen Fall, wird die Abnahme abgebrochen und es muss ein neuer Termin vereinbart werden.</p> <p>Die Kosten für eventuelle TÜV-Abnahmen im Werk, TÜV-Abnahmen vor Ort, Anmeldungen beim Gewerbeaufsichtsamt etc., sind vom Auftragnehmer zu tragen und zu veranlassen und in den Angebotspreisen mit einzurechnen. Ebenso ist hierfür durch den Auftragnehmer die notwendige Terminkoordination mit den betreffenden Behörden zu organisieren.</p> <p>Mit der Ausführung der im Leistungsverzeichnis abgefragten Stundenlohnarbeiten ist erst nach schriftlicher Anordnung des Auftraggebers zu beginnen. Der Umfang der im Einzelfall zu</p>		

01	LV	Medizintechnische Ausstattung Beatmungsgeräte
<b>Zusätzliche allgemeine Vertragsbedingungen</b>		
<p>erbringenden Leistungen wird vor Tätigkeitsbeginn festgelegt. Stundenlohnscheine sind hierzu täglich einzureichen und müssen zur Abrechnung durch den Auftraggeber oder Fachplaner abgezeichnet sein.</p> <p>Alle Rechnungen sind in kumulierter Form zu erstellen und müssen eine Positionsaufstellung analog dem Leistungsverzeichnis enthalten. Ist dies nicht der Fall, wird die Rechnung ohne weitere Bearbeitung an den Auftragnehmer wieder zurückgegeben. Vereinbarte Zahlungsziele beginnen mit dem Eingang der korrekten und prüffähigen Rechnung. Ein evtl. vereinbarter Skontoabzug wird komplett bei der Schlusszahlung berücksichtigt. Die Rechnungen sind 2-fach in schriftlicher Form beim zuständigen Fachplaner einzureichen.</p> <p>Für den anzubietenden Leistungsumfang gelten folgende Verjährungsfristen für Mängelansprüche :</p> <p>Gewährleistungszeit :        24 Monate</p> <p>Garantiezeit :                12 Monate</p> <p>Evtl. hierfür notwendige Zusatzaufwendungen, sind in den Angebotspreisen entsprechend zu berücksichtigen. Der Beginn der jeweiligen Verjährungsfrist startet mit der förmlichen Abnahme der Leistung.</p> <p>Während der Garantiezeit sind alle anfallenden Kosten (Wartung, Störungsbeseitigung, Ersatzteile, Verschleißteile usw.) die in unmittelbarem Zusammenhang mit der Funktion des Geräts und Zubehörs stehen, vom Auftragnehmer zu übernehmen. Davon ausgenommen sind notwendige Störungsbehebungen und Reparaturen aufgrund nachgewiesener Bedienungsfehler.</p> <p>Die Garantiezeit muss durch den Abschluss eines Instandhaltungsvertrages entsprechend verlängert werden können.</p>		

01	LV	<b>Medizintechnische Ausstattung Beatmungsgeräte</b>
<b>Qualitätssichernde Maßnahmen</b>		
<p>Der Auftragnehmer und Hersteller muss ein Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 13485 eingeführt haben und im Besitz eines entsprechenden gültigen Zertifikats sein, welches den Angebotsunterlagen beizufügen ist.</p> <p>Sofern für den Zweck der ausgeschriebenen Leistung eine Zertifizierung nach ISO 9001 ausreichend ist, kann dies anstelle des Zertifikats der DIN EN ISO 13485 beigelegt werden. Es ist dann vom Bieter in einem Begleitschreiben zum Angebot darzustellen, warum die DIN EN ISO 13485 für ihn nicht relevant ist.</p> <p>Darüber hinaus muss für alle angebotenen Medizinprodukte eine CE-Kennzeichnung nach Medizinproduktegesetz (MPG) vorhanden sein. Damit ist vom Hersteller die lückenlose Konformität mit den gesetzlichen Bestimmungen zu dokumentieren. Abhängig von der jeweiligen Risikoeinstufung des Medizinprodukts, muss eine benannte Stelle hierzu eingeschaltet worden sein. Ein entsprechendes Zertifikat mit Kennnummer der CE-Kennzeichnung ist dem Angebot beizulegen.</p> <p>Sofern das anzubietende Produkt unter eine entsprechende Richtlinie (z. B. Maschinenrichtlinie) fällt, ist für das in Verkehr bringen der ausgeschriebenen Produkte eine Konformitätserklärung gemäß der Medical Device Regulation (MDR), der neuen Verordnung über Medizinprodukte (EU) 2017/745, vorzulegen. Dabei muss auch die Klassifizierung des Medizinprodukts hervorgehen.</p> <p>Die Betreuung der anzubietenden Medizinprodukte ist über eine zertifizierte Kundendienststelle zu gewährleisten. Ein entsprechendes Zertifikat (DIN EN ISO 13485 oder ISO 9001) ist dem Angebot mit beizulegen.</p> <p>Zur Sicherung des Umweltschutzes und zum Schutze der Luft und der Gewässer (auch biologischen Kläranlagen) sind vom Auftragnehmer alle erforderlichen Maßnahmen zu treffen. Dies wird vorzugsweise durch ein Zertifikat nach DIN EN ISO 14001 (wird bewertungsmäßig höher bewertet als eine Eigenerklärung) bestätigt. Vom Auftragnehmer wird diesbezüglich erwartet, dass er aufgrund seiner Fach Erfahrung die erforderlichen Maßnahmen eingeleitet hat. Sofern er dies nicht durch ein Zertifikat bestätigen kann, wird ein entsprechendes Bestätigungsschreiben an den Auftraggeber und zum Angebot erwartet.</p> <p>Es wird explizit darauf hingewiesen, dass ein Fehlen geforderter Zertifikate, zum Ausschluss aus der Wertung führen kann.</p>		

## Leistungsverzeichnis

Leistung (LOS)

**01**

**Ultraschallsysteme**

01	LV	Medizintechnische Ausstattung Beatmungsgeräte
01	LOS	Ultraschallsysteme
<b>Zusätzliche technische Vertragsbedingungen</b>		
<p><b>Zusätzliche technische Vertragsbedingungen</b></p> <p>Die anzubietenden Geräte, Anlagen und Einrichtungsgegenstände sind nach den allgemein gültigen nationalen und internationalen Normen, Richtlinien, Standards, Forderungen und Gesetzen auszuführen.</p> <p>Darüber hinaus müssen sie den gestellten Forderungen des Leistungsverzeichnisses entsprechen. Technische Mindestvorgaben gemäß beigefügter Anlagen sind einzuhalten und zu berücksichtigen.</p> <p>Mit Abgabe des Angebots, sichert der Auftragnehmer zu, dass die angebotenen Geräte, Anlagen und Zubehöre zum Zeitpunkt der Lieferung dem Stand der Technik (neuestes bereits im Markt eingeführtes Modell) entsprechen und den geforderten Funktionen und Forderungen des Leistungsverzeichnisses entsprechen.</p> <p>Alle in den Geräten und Anlagen verwendeten Werkstoffe sind so auszuwählen oder mit solchen Methoden des Oberflächenschutzes zu behandeln, dass sie den hygienischen und technologischen Erfordernissen eines Krankenhausbetriebs entsprechen.</p> <p>Allgemein gültige und zu berücksichtigende Vorschriften, Normen und Anforderungen sind :</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Medical Device Regulation (MDR)</li> <li>- Medizinproduktegesetz (MPG)</li> <li>- Medizinprodukte-Durchführungsgesetz</li> <li>- DIN EN 60601-2-37</li> <li>- weitere relevante DIN-EN-Normen</li> <li>- KBV-Richtlinie § 135 Abs. 2 SGB V zur Ultraschalldiagnostik</li> <li>- RKI Richtlinie</li> <li>- Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften (UVV)</li> <li>- Alle relevanten VDE-Richtlinien</li> <li>- Technische Regeln für Gefahrstoffe (TRGS)</li> <li>- Medizinprodukte-Betreiberverordnung</li> <li>- Gewerbeordnung</li> <li>- ggf. weitere</li> </ul> <p>Inhalt und Umfang von besonderen gerätetechnischen Abnahmeleistungen und -prüfungen sind in den Positionen des Leistungsverzeichnisses spezifiziert und mit zu berücksichtigen.</p> <p>Ultraschall-Diagnose-Systeme:</p> <p>Die angebotenen Systeme müssen für die Anwendung und Diagnostik in folgenden klinischen Bereichen bestens geeignet sein:</p>		

<b>01</b>	<b>LV</b>	<b>Medizintechnische Ausstattung Beatmungsgeräte</b>
<b>01</b>	<b>LOS</b>	<b>Ultraschallsysteme</b>
<b>Zusätzliche technische Vertragsbedingungen</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Intensivmedizin</li> <li>- Kardiologie</li> <li>- Transösophageale Echokardiographie (TEE)</li> <li>- Gefäßdiagnostik</li> <li>- Abdomen und Thoraxdiagnostik</li> <li>- Anästhesie</li> <li>- Notfallmedizin</li> </ul> <p>Jedes Ultraschallsystem unterliegt dem Medizinproduktegesetz (MPG). Deshalb muss das Gesamtsystem mit einer CE-Kennzeichnung ausgestattet sein, welches die Konformität gemäß der Medical Device Regulation (MDR), der neuen Verordnung über Medizinprodukte (EU) 2017/745, bestätigt. Eine solche Konformitätsbescheinigung muss bis spätestens zur Lieferung vorliegen. Eine entsprechende Konformitätserklärung nach den heute gültigen Richtlinien und Vorschriften ist mit dem Angebot vorzulegen.</p> <p>Darüber hinaus ist dem Angebot eine Hersteller-Erklärung zur Norm IEC 80001-1 (Risikomanagement für IT-Netzwerke mit Medizinprodukten) beizulegen. Betreffende Anforderungen aus der DIN 60601 und sonstigen korrespondierenden Normen sind einzuhalten.</p> <p>Das System muss leicht fahrbar, auch auf engstem Raum gut manövrierbar sein. Für den Transport in der Klinik muss das Display einfach und werkzeuglos in einen sicheren Zustand gebracht werden können.</p> <p>Kurze Bootzeiten zur schnellen Systemverfügbarkeit muss ebenso wie ein Standby-Modus für das netzunabhängige Versetzen des Gerätes zwischen mehreren Patienten gegeben sein.</p> <p>Die Bedienung des Systems sowie die Auswahl voreingestellter Presets ist über einen Bildschirm mit Touchfunktion vorzusehen. Es muss möglich sein, Presets für definierte Untersuchungen individuell zu benennen und abzuspeichern. Die Konfiguration muss per Passwortschutz vor unautorisierter Veränderung geschützt sein</p> <p>Es ist eine hygienisch einwandfreie Konstruktion vorzusehen, welche insbesondere auch die Zugänglichkeit für die Reinigung und Desinfektion aller Komponenten nach jedem Einsatz ohne weitere notwendige Hilfsmittel gewährleistet.</p> <p>Zum Leistungsumfang gehört neben den verschiedenen Systemkomponenten wie Grundgerät und Schallköpfen alle Zubehörteile zur Anbindung an das im Haus vorhandene RIS/PACS. Sämtliche hierfür notwendigen Aufwendungen und Kosten sind in die Einheitspreise mit einzurechnen.</p> <p>Das System inkl. Zubehör darf keine scharfen und überstehenden</p>		

01	LV	Medizintechnische Ausstattung Beatmungsgeräte
01	LOS	Ultraschallsysteme

#### Zusätzliche technische Vertragsbedingungen

Kanten besitzen. Besonderer Wert ist dabei auf die sichere und saubere Entgratung von Ecken und Kanten zu legen. Bei nicht tolerierbaren Ausführungen, ist eine entsprechende Nacharbeit erforderlich.

Der Zugang zu den Service- und Steuerungsebenen muss mittels Passwort oder Codierung geschützt werden. Die notwendigen Passwörter oder Zugangscodes sind den zuständigen Mitarbeitern des Auftraggebers im Rahmen entsprechender Schulungen und Trainings zu übergeben.

Die Vorbereitung, Koordination und Durchführung der technischen Abnahme des betriebsfertig installierten Systems gehört ebenso zum Leistungsumfang wie eine umfangreiche Anwendereinarbeit, bei Bedarf auch in mehreren Terminen.

<b>01</b>	<b>LV</b>	<b>Medizintechnische Ausstattung Beatmungsgeräte</b>
<b>01</b>	<b>LOS</b>	<b>Ultraschallsysteme</b>

  

<p><b>Referenzen</b></p> <p>Nachfolgend sind mind. 5 Referenzen zu nennen, welche dem ausgeschriebenen Leistungsumfang gerätetechnisch und funktional entsprechen und in einem Krankenhaus in den letzten 3 Jahren installiert wurden.</p> <p>Gerätetechnisch bedeutet, dass es sich um Geräte und Anlagen der gleichen Baureihe handelt. Funktional bedeutet, dass die Geräte und Anlagen in einer gleichen oder ähnlichen Funktionsstelle (Abteilung) wie ausgeschrieben eingebaut sind.</p> <p>Referenz 1 :</p> <p>Krankenhaus : .....</p> <p>Adresse : .....</p> <p>Bettenzahl : .....</p> <p>Ansprechpartner : .....</p> <p>Funktion : .....</p> <p>Telefon : .....</p> <p>Lieferjahr : .....</p> <p>Referenz 2 :</p> <p>Krankenhaus : .....</p> <p>Adresse : .....</p> <p>Bettenzahl : .....</p> <p>Ansprechpartner : .....</p> <p>Funktion : .....</p> <p>Telefon : .....</p> <p>Lieferjahr : .....</p> <p>Referenz 3 :</p> <p>Krankenhaus : .....</p> <p>Adresse : .....</p> <p>Bettenzahl : .....</p> <p>Ansprechpartner : .....</p> <p>Funktion : .....</p> <p>Telefon : .....</p> <p>Lieferjahr : .....</p>
--



<b>01</b>	<b>LV</b>	<b>Medizintechnische Ausstattung Beatmungsgeräte</b>
<b>01</b>	<b>LOS</b>	<b>Ultraschallsysteme</b>

  

Referenzen		
Referenz 4 :		
Krankenhaus :	'.....'	
Adresse :	'.....'	
Bettenzahl :	'.....'	
Ansprechpartner :	'.....'	
Funktion :	'.....'	
Telefon :	'.....'	
Lieferjahr :	'.....'	
Referenz 5 :		
Krankenhaus :	'.....'	
Adresse :	'.....'	
Bettenzahl :	'.....'	
Ansprechpartner :	'.....'	
Funktion :	'.....'	
Telefon :	'.....'	
Lieferjahr :	'.....'	
<p>Die Referenzen werden zur Eignungsbewertung des Bieters herangezogen und geprüft. Nicht korrekt dargestellte Bieterinformationen führen zum Ausschluss aus der Wertung.</p> <p>Sofern im beigegeführten Formblatt zur Bewertung (WK) die Bewertung von Referenzen vorgesehen ist, erfolgt hierfür auch zusätzlich eine entsprechende Punktebewertung.</p>		

## Leistungsverzeichnis

Leistung (TITEL)

**01.01**

**Investitionspreis Ultraschallgeräte  
Intensiv**

01	LV	Medizintechnische Ausstattung Beatmungsgeräte			
01	LOS	Ultraschallsysteme			
01.01	TITEL	Investitionspreis Ultraschallgeräte Intensiv			
OZ	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01.01.0001	<b>Ultraschallsystem Intensivstation</b> Raum :        B533    Geräte (ITS)				
<p>Gerät mit allen erforderlichen Komponenten, entsprechend den aktuellen und derzeit gültigen Gesetzen, Vorschriften, Normen und Richtlinien.</p> <p>Für sämtliche Bauteile sind entsprechend dem Verwendungszweck geeignete Materialien vorzusehen. Umwelttechnische Aspekte sind dabei mit zu berücksichtigen (z.B. Isolation).</p> <p><b>Ultraschallsystem:</b></p> <p>Das LA-Regio Krankenhaus Landshut-Achdorf beabsichtigt die Beschaffung mobiler und kompakter Premium-Ultraschalldiagnosesysteme der neuesten Generation für die Intensivmedizin mit erweiterter kardialer Diagnostik.</p> <p>Die Systeme müssen für den Einsatz im akutmedizinischen Bereich bestens geeignet sein. Das Krankenhaus stellt höchste Ansprüche an die Zuverlässigkeit und Qualität der Systeme. Gleichzeitig ist ein Ziel der Klinik, mit den neuen Systemen einen effizienten und ablaufoptimierten Workflow sicherzustellen.</p> <p>Es müssen mindestens drei aktive Schallkopfanschlüsse zur schnellen und sicheren Konnektion kompatibler Schallköpfe gegeben sein.</p> <p>Das Gerät verfügt über große, einzeln arretierbare Räder, die das leichte Fahren und einfaches Rangieren des Systems sicherstellen.</p> <p>Nach dem Einschalten wird das Gerät in weniger als 120 Sekunden gebootet und ist betriebsbereit. Aus dem Standby ist eine Betriebsbereitschaft nach max. 20 Sekunden sicherzustellen.</p> <p>Das Ultraschallgerät verfügt über einen internen Akku, der die Rechneinheit des Systems versorgt und einen Schnellstart aus dem Standby ermöglicht. Der integrierte Akku muss eine Schallzeit von mind. 30 Minuten ermöglichen. Systeme die eine zusätzliche Akku-Einheit mit einer Verlängerung der Schallzeit auf 90 bzw. 120 Minuten ermöglichen werden technisch höher bewertet. Bei einer Schallzeitverlängerung auf 90 Minuten mit 1 Punkt zusätzlich, bei Verlängerung auf 120 Minuten mit 2 Punkten zusätzlich.</p> <p>Das System muss gegen Aufpreis mit einem S/W - Drucker und/oder einem CD/DVD-Laufwerk ausstattbar sein.</p> <p>Mehrp reis CD/DVD-Laufwerk:        netto EURO '.....'</p>					
- Fortsetzung auf nächster Seite -					
Übertrag: .....					

01	LV	Medizintechnische Ausstattung Beatmungsgeräte			
01	LOS	Ultraschallsysteme			
01.01	TITEL	Investitionspreis Ultraschallgeräte Intensiv			
OZ	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
					Übertrag: .....
Mehrpreis S/W- Thermodrucker: netto EURO '.....'					
<p>Das System muss über eine integrierte EKG-Triggerung für transthorakale und transösophageale Echokardiographie einschließlich Doppler- und Quantifizierungsverfahren verfügen verfügen.</p> <p><b>Bedienung :</b></p> <p>Das Ultraschallsystem muss über eine ergonomisch gestaltete Bedienoberfläche verfügen, die eine effiziente und intuitive Steuerung sämtlicher Untersuchungs- und Systemfunktionen ermöglicht.</p> <p>Zur Unterstützung eines schnellen klinischen Workflows ist eine berührungsempfindliche Bedienoberfläche vorzusehen. Darüber hinaus muss das System über zusätzliche Eingabemöglichkeiten zur präzisen Steuerung und Navigation innerhalb der Benutzeroberfläche verfügen.</p> <p>Die Bedienung der Bildverstärkung in Tiefenrichtung (Time Gain Compensation, TGC) muss über separat und direkt zugängliche Bedienelemente erfolgen.</p> <p>Das Bedienkonzept ist auf den mobilen Einsatz im klinischen Umfeld auszulegen und muss eine einfache sowie hygienegerechte Reinigung und Desinfektion aller regelmäßig berührten Oberflächen ermöglichen. Hierzu sind die Bedienelemente und Oberflächen möglichst fugenarm, flüssigkeitsresistent und für die regelmäßige Flächendesinfektion mit den gängigen Flächendesinfektionsmitteln auszuführen.</p> <p>Das Gerät ist mit einem Tastaturlayout in deutscher Sprache auszustatten.</p> <p><b>Bildschirm:</b></p> <p>Das System ist mit einem ≥15 Zoll Touch-Flachbildschirm mit einer Auflösung von 1.920 x 1.080 Pixel (Full-HD) auszustatten. Der Betrachtungsbildschirm neigbar auszuführen. Technologien zur Reduktion von Bildschirmflackern sollen beinhaltet sein. Bei voreingestellten Presets muss es möglich sein, das System vollständig über einen Touch-Flachbildschirm zu bedienen. Systeme mit einer vom Bildmonitor räumlich getrennten Touchbedienoberfläche für schnelle, intuitive Bedienung bei Preset-Wechseln, direkter Anwahl von Messprogrammen, Umschaltung von Bedienmodi und Dopplerfunktionen und systemspezifischen Workflowfunktionen werden technisch höher bewertet. Systeme mit Bedien-Displays ≥ 8</p>					
					Übertrag: .....

- Fortsetzung auf nächster Seite -

01	LV	Medizintechnische Ausstattung Beatmungsgeräte		
01	LOS	Ultraschallsysteme		
01.01	TITEL	Investitionspreis Ultraschallgeräte Intensiv		
OZ	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p style="text-align: right;">Übertrag: .....</p> <p>Zoll Diagonale erhalten einen Punkt, bei <math>\geq 10</math> Zoll 2 Punkte.</p> <p><b>Software:</b></p> <p>Das Ultraschallgerät ist mit einem auf WINDOWS 10 basierenden Betriebssystem und einem Virenschutz zur Sicherung vor Schadsoftware auszustatten. Folgende Softwarepakete zur Diagnostik müssen installiert sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Abdomen</li> <li>- Thorax / Pleural</li> <li>- Small Parts</li> <li>- Gefäßdiagnostik</li> <li>- Kopfuntersuchungen</li> <li>- MSK</li> <li>- Kardiodiagnostik</li> <li>- Transösophageal</li> <li>- Bildgebungsführung für interventionelle Verfahren</li> </ul> <p>In allen Paketen muss das geometrische Messen von Tiefe, Fläche und Abstand sowie eine Volumenmessung möglich sein. Darüber hinaus sind anwenderspezifische Berechnungen zu ermöglichen.</p> <p><b>Bildgebungsarten :</b></p> <p>Das System muss zur Optimierung der Ultraschallbilder über Bildverbesserungsfilter und zur Verbesserung der Kontrast- und räumlichen Auflösung über Tissue Harmonic Imaging verfügen. Die folgenden Darstellungsformen müssen gegeben sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 2D B-Mode</li> <li>- M-Mode</li> <li>- Tissue Doppler Imaging (TDI)</li> <li>- Power Doppler</li> <li>- PW-Doppler</li> <li>- CW-Doppler</li> <li>- EF-Berechnung (halbautomatisch wird mit 1 Punkt zusätzlich bewertet, vollautomatisch mit 2 Punkten zusätzlich)</li> <li>- TEE Darstellung</li> </ul> <p>Einzelpreis TEE Darstellung:                      netto EURO '.....'</p> <p>Für die erweiterte kardiologische Bildgebung sollen spezielle Messmethoden zur Verfügung stehen. Folgende Funktionen werden technisch höher ( mit jeweils 2 Punkten) bewertet:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- LV-GLS</li> </ul> <p>Einzelpreis LV-GLS:                                      netto EURO '.....'</p> <p style="text-align: right;">Übertrag: .....</p>			
	<p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>			

01	LV	Medizintechnische Ausstattung Beatmungsgeräte		
01	LOS	Ultraschallsysteme		
01.01	TITEL	Investitionspreis Ultraschallgeräte Intensiv		
OZ	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: .....			
	<p>- Auto-Doppler</p> <p>Einzelpreis Auto-Doppler:                      netto EURO '.....'</p> <p><b>Schnittstellen :</b></p> <p>Das Ultraschallgerät ist zum Austausch von Patientendaten, Bildern und Bildsequenzen (Loops) via DICOM 3.0 - Schnittstelle an das hauseigene KIS/PACS-System der Firma MEDICO vorzusehen, im Offline Betrieb müssen Daten auf einer integrierten Festplatte mit einer Kapazität von mindestens 500 GB bis zum nächsten Anschluss an ein Netzwerk zwischengespeichert werden können. Eine integrierte SSD-Festplatte wird technisch höher (2 Punkte) bewertet.</p> <p>Das Gerät muss über mind. 2 Stück USB-Schnittstellen und einen HDMI-Ausgang zum Bild-Datenexport bzw. zur Paralleldarstellung des Monitorbildes verfügen. Der Bild-Datenexport muss in unterschiedlichen Formaten (Bsp. JPEG-, AVI- und DICOM-Format) möglich sein.</p> <p>Systeme die 3 oder Mehr USB-Schnittstellen bieten, werden technisch höher (1 Punkt) bewertet.</p> <p>Systeme mit einem integrierten WLAN-Modul zur drahtlosen Datenübertragung anzubieten werden technisch höher bewertet (1 Punkt).</p> <p>Mehrpriis WLAN-Modul:                      netto EURO '.....'</p> <p><b>Gerätegehäuse und Einbaukonstruktionen :</b></p> <p>Das Gerät muss über Haltevorrichtungen für die Ultraschallsonden verfügen, die beim Fahren des Gerätes oder bei Nichtbenutzung von Sonden eine sichere Aufbewahrung garantiert.</p> <p>Alle Oberflächen des Ultraschallgerätes und der Ultraschall-Sonden sind in glatter Ausführung, zur einfachen Reinigung und Desinfektion vorzusehen. Schmierstoffe und dergleichen, dürfen nicht verwendet werden.</p> <p>Die Oberflächen sind gegen Flüssigkeitseintritt geschützt auszuführen. Vorzugsweise ist das komplette Gehäuse mit einer antimikrobiellen Beschichtung vorzusehen. Systeme mit einer Antimikrobateriellen Oberfläche werden technisch höher bewertet (1 Punkt)</p> <p>Nach jeder Patientenbehandlung müssen die kompletten Gerätebestandteile für eine umfangreiche schnelle und saubere</p>			
	<p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p> <p>Übertrag: .....</p>			

01	LV	Medizintechnische Ausstattung Beatmungsgeräte			
01	LOS	Ultraschallsysteme			
01.01	TITEL	Investitionspreis Ultraschallgeräte Intensiv			
OZ	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
					Übertrag: .....
Reinigung und Desinfektion, ohne weitere notwendige Hilfsmittel (z. B. Werkzeuge etc.) erreichbar und zugänglich sein.					
Angebotenes Fabrikat : '.....'					
Angebotener Typ : '.....'					
Preis komplett, einschließlich Lieferung und Montage.					
					2 Stk EP ..... GP .....
01.01.0002	Breitband Konvex Schallkopf				
Multifrequenzfähiger Breitband Konvex Schallkopf mit hoher Eindringtiefe geeignet für Abdomen-, Thorax- und Notfalldiagnostik.					
Technische Parameter :					
- Frequenzbereich : 5 - 1 MHz					
- Eindringtiefe : ≥ 30 cm					
- Scan Modes : B-Mode, Harmonic Imaging, Farbdoppler, PulseWave- und Spektraldoppler					
Angebotenes Fabrikat : '.....'					
Angebotener Typ : '.....'					
Preis komplett, einschließlich Lieferung und Montage.					
					2 Stk EP ..... GP .....
01.01.0003	Breitband Linear Schallkopf				
Multifrequenzfähiger Breitband Linear Schallkopf zur hochauflösenden Darstellung oberflächennaher anatomischer Strukturen bei Regionalanästhesie, Gefäß-, Weichteil- und Interventionssonographie.					
Technische Parameter :					
- Frequenzbereich : 12 - 3 MHz					
- Schallfeldbreite : ≥ 35 cm					
- Scan Modes : B-Mode, Nadelvisualisierung in Echtzeit, Harmonic Imaging, Farbdoppler, PulseWave- und Powerdoppler					
- Fortsetzung auf nächster Seite -					Übertrag: .....

01	LV	Medizintechnische Ausstattung Beatmungsgeräte			
01	LOS	Ultraschallsysteme			
01.01	TITEL	Investitionspreis Ultraschallgeräte Intensiv			
OZ	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag: .....					
		Angebotenes Fabrikat	:	'.....'	
		Angebotener Typ	:	'.....'	
Preis komplett, einschließlich Lieferung und Montage.					
		2 Stk	EP .....	GP .....	
01.01.0004	<b>Breitband Sektor Schallkopf</b>				
Multifrequenzfähiger Breitband Sektor-Schallkopf für hochauflösende transthorakale Echokardiographie einschließlich Beurteilung globaler und lokaler Herzfunktion:					
- Frequenzbereich: 5 - 1 MHz					
- Strain-Analyse (GLS)					
- Scan Modes : Speckle-Tracking-basierte Myokardanalyse, 2D, CW, steuerbarer PW-Doppler, Farbdoppler, Gewebedoppler und Tissue Harmonic Imaging					
		Angebotenes Fabrikat	:	'.....'	
		Angebotener Typ	:	'.....'	
Preis komplett, einschließlich Lieferung und Montage.					
		2 Stk	EP .....	GP .....	
01.01.0005	<b>TEE-Sonde</b>				
Das Krankenhaus verfügt über mehrere vorhandene Sonden zur transösophagealen Echokardiographie (TEE) vom Typ: X8-2t des Herstellers Philips. Die Sonden werden für transösophageale Echokardiographien regelmäßig auf der Intensivstation sowie den weiteren diagnostischen und interventionellen Abteilungen der Klinik abteilungsübergreifend genutzt. Zur Sicherstellung der wirtschaftlichen Nutzung vorhandener Investitionsgüter, der Vermeidung von Mehrfachbeschaffungen und eines einheitlichen klinischen Workflows müssen die angebotenen Ultraschallsysteme die Durchführung von TEE-Untersuchungen mit den vorhandenen Sonden ermöglichen.					
- Fortsetzung auf nächster Seite -					
Übertrag: .....					

- Fortsetzung auf nächster Seite -



01	LV	Medizintechnische Ausstattung Beatmungsgeräte		
01	LOS	Ultraschallsysteme		
01.01	TITEL	Investitionspreis Ultraschallgeräte Intensiv		
OZ	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: .....			
	<p>Die Weiterverwendung der Vorhandenen TEE-Sonden dient insbesondere dem Erhalt bereits getätigter Investitionen, der Vermeidung zusätzlicher Beschaffungs- und Folgekosten für weitere Ersatzsonden, der Sicherstellung eines einheitlichen Untersuchungsstandards auf Intensivstation und den interventionellen Einheiten, der Vermeidung zusätzlicher Schulungsaufwände für ärztliches und pflegerisches Personal, der Gewährleistung der durchgängigen Verfügbarkeit und Einsatzbereitschaft der TEE-Diagnostik bei Ausfall einzelner Ultraschallsysteme, sowie nicht zuletzt der Reduzierung von Wartungs-, Logistik und Aufbereitungsaufwänden. Die Beibehaltung der etablierten Sondentechnik dient zudem der Minimierung von Anwendungs- und Bedienfehlern speziell bei zeitkritischen Einsätzen und Notfallszenarien einer Intensivstation.</p> <p>Es ist anzugeben, ob und in welchem Umfang die vorhandenen Sonden weiter genutzt werden können. Erforderliche Zusatzkomponenten, oder funktionale Einschränkungen sind zu benennen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die vorhandene TEE-Sonde kann mit dem angebotenen Ultraschallsystem betrieben werden: J/N '.....'</li> <li>Es werden Zusatzkomponenten (Adapter)benötigt: J/N '.....'</li> </ul> <p>Einzelpreis Zusatzkomponenten: netto EURO '.....'</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Es bestehen funktionale Einschränkungen: J/N '.....'</li> </ul> <p>Eine mit dem angebotenen Ultraschallsystem kompatible, multiplane transösophageale Echokardiographie Sonde zum Einsatz bei Erwachsenen mit folgenden wesentlichen Eigenschaften ist anzubieten :</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Frequenzbereich: 2 - 7 MHz</li> <li>- Betriebsarten: 2D, Tissue Harmonic Imaging, M-Mode, Color M-Mode, Color Flow, PW Doppler, CW Doppler, Live 3D Echo, Live 3D Zoom, 3D Zoom Color, 3D Zoom Color Preview</li> </ul> <p>Im Zuschlagskriterium Preis wird der Gesamtpreis der betriebsbereiten Lösung bewertet.</p> <p>Angebotenes Fabrikat : '.....'</p> <p>Angebotener Typ : '.....'</p> <p>Preis komplett, einschließlich Lieferung und Montage.</p>			
	Übertrag: .....			

01	LV	Medizintechnische Ausstattung Beatmungsgeräte		
01	LOS	Ultraschallsysteme		
01.01	TITEL	Investitionspreis Ultraschallgeräte Intensiv		
OZ	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
		1 Stk	EP .....	GP .....
01.01.0006	<p><b>Schulung</b></p> <p>Umfangreiches Schulungspaket des Personals vor Ort und falls erforderlich in einem Schulungszentrum des Herstellers, sowie Einarbeitung in das Ultraschallsystem und ggf. Begleitung bei der Diagnostik mit dem System.</p> <p><b>Anwenderschulung :</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bedienung des Ultraschallsystems</li> <li>- Einweisung in die Geräte-, Bediener- und Patientensicherheit</li> <li>- Einweisung in die ordnungsgemäße Reinigung und Aufbereitung des Systems</li> </ul> <p>Insgesamt sind hierfür mindestens 2 Termine Vorzusehen. Alle erforderlichen Schulungskosten sind vom Auftragnehmer zu übernehmen.</p> <p>Mehr-/Minderpreis pro Tag :                      netto EURO '.....'</p> <p><b>Technikschulung :</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufbau und Funktionsweise des Ultraschallsystems</li> <li>- Fehlersuche und Analyse zur Übernahme des First-Line-Services</li> <li>- Regelmäßige Reinigung, Wartung und ggf. Verschleißteilwechsel</li> </ul> <p>Insgesamt ist hier für mindestens 2 Mitarbeiter der Medizintechnik ein 1-tägiges Training in der Klinik vorzusehen. Alle erforderlichen Schulungskosten, sind vom Auftragnehmer zu übernehmen.</p> <p>Dem Angebot ist eine ausführliche Unterlage für den Ablauf der Einarbeitungszeit beizufügen, aus der die verschiedenen Tätigkeiten hervorgehen. Nach Auftragserteilung ist in Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber ein detailliertes Einarbeitungskonzept auszuarbeiten.</p> <p>Mehr-/Minderpreis pro Schulungstag :                      netto EURO '.....'</p> <p>Angebotenes Fabrikat    : '.....'</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag: .....

01	LV	Medizintechnische Ausstattung Beatmungsgeräte		
01	LOS	Ultraschallsysteme		
01.01	TITEL	Investitionspreis Ultraschallgeräte Intensiv		
OZ	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag: .....				
Angebotener Typ : '.....'				
Preis komplett, einschließlich Lieferung und Montage.				
		1 Stk	EP .....	GP .....
Summe TITEL 01.01		Investitionspreis Ultraschallgeräte Intensiv, Netto: .....		

## Leistungsverzeichnis

Leistung (TITEL)

**01.04**

**Technischer Wert**

01	LV	Medizintechnische Ausstattung Beatmungsgeräte			
01	LOS	Ultraschallsysteme			
01.04	TITEL	Technischer Wert			
OZ	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
A0001	Ultraschallsystem				
Beschreibung	INFORMATIVE ANGABEN :				
	Ultraschallgerät:				
	Bei den nachstehenden Abfragen sind die Mindestvorgaben gem. Leistungsverzeichnis zu beachten. Wir weisen darauf hin, dass die Nichteinhaltung der im Leistungsverzeichnis vorgegebenen Mindestanforderungen (betrifft sowohl die nachstehend abgefragten Daten für "Informative Angaben" wie auch "Bewertungsdaten") zum Ausschluss aus der Wertung führen.				
	Anschlussleitung 230V /50Hz Schuko-Stecker		J / N	'.....'	
	Für den Einsatz im akutmed. Bereich zugelassen		J / N	'.....'	
	Anzahl aktiver Ultraschallsonden-Steckplätze	in Stück	'.....'		
	integrierte EKG-Triggerung für transthorakal		J / N	'.....'	
	integrierte EKG-Triggerung für transösophageal		J / N	'.....'	
	TGC-Regler direkt zugänglich		J / N	'.....'	
	Bedienoberflächen desinfektionsmittelbeständig		J / N	'.....'	
	Diagonale des Anzeigebildschirms	in Zoll :	'.....'		
	deutschsprachige Tastatur		J / N	'.....'	
	Betriebssystem WINDOWS 10		J / N	'.....'	
	Virenschutz integriert		J / N	'.....'	
	Festplattengröße	in GB :	'.....'		
	Full HD		J / N	'.....'	
	Bildschirm neigbar		J / N	'.....'	
	DICOM 3.0 Schnittstelle		J / N	'.....'	
	2 Stück USB - Port		J / N	'.....'	
	HDMI Ausgang		J / N	'.....'	
	S/W-Drucker integrierbar		J / N	'.....'	
	CD-Laufwerk integrierbar		J / N	'.....'	
	Tissue Harmonic Imaging		J / N	'.....'	
	Bedienung über Touchfunktion		J / N	'.....'	
	Bilddarstellung im M-Mode		J / N	'.....'	
	Bilddarstellung im B-Mode		J / N	'.....'	
	Tissue Doppler Imaging		J / N	'.....'	
- Fortsetzung auf nächster Seite -					

01	LV	Medizintechnische Ausstattung Beatmungsgeräte			
01	LOS	Ultraschallsysteme			
01.04	TITEL	Technischer Wert			
OZ	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Power-Doppler		J / N	'.....'	
	PW-Doppler		J / N	'.....'	
	Continious-Wave-Doppler		J / N	'.....'	
	Pulse-Wave-Doppler		J / N	'.....'	
	EF-Berechnung		J / N	'.....'	
	TEE Darstellung		J / N	'.....'	
	Frei editierbare Workflowprotokolle		J / N	'.....'	
	<b>Vorinstallierte Software zur Diagnostik:</b>				
	Abdomen		J / N	'.....'	
	Thorax/Pleural		J / N	'.....'	
	Small Parts		J / N	'.....'	
	Gefäß		J / N	'.....'	
	Kardio		J / N	'.....'	
	Kopfuntersuchungen		J / N	'.....'	
	Muskuluskellatal		J / N	'.....'	
	Transösophageal		J / N	'.....'	
	interventionelle Verfahren		J / N	'.....'	
	Muskuloskelettal		J / N	'.....'	
	<b>BEWERTUNGSDATEN :</b>				
	System-Bootzeit bis Betriebsbereitschaft		in Sekunden	:'.....'	
	Zeit bis Betriebsbereitschaft aus Standby		in Sekunden	:'.....'	
	Garantierte Schallzeit im Akkubetrieb		in Minuten	:'.....'	
	Separates Bedienpanel vorhanden		J / N	'.....'	
	Diagonale des Bedienpanels		in Zoll	:'.....'	
	Diagonale des Hauptbildschirms		in Zoll	: '.....'	
	EF-Berechnung halbautomatisch		J / N	'.....'	
	EF-Berechnung vollautomatisch		J / N	'.....'	
	LV-GLS vorhanden		J / N	'.....'	
	Festplatte integriert		J / N	'.....'	
- Fortsetzung auf nächster Seite -					

01	LV	Medizintechnische Ausstattung Beatmungsgeräte			
01	LOS	Ultraschallsysteme			
01.04	TITEL	Technischer Wert			
OZ	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	SSD-Festplatte		J / N	'.....'	
	Bedieneinheit höhenverstellbar		J / N	'.....'	
	WLAN - Datenübertragung möglich		J / N	'.....'	
	Diagonale des Touchpanels		in Zoll :	'.....'	
	Diagonale des Hauptbildschirms		in Zoll :	'.....'	
	Auflösung des Hauptbildschirms		in Pixel :	'...../.....'	
	Anzahl USB 3.0 Ports		Stück :	'.....'	
	Bedienung über Touchpanel		J / N	'.....'	
	Antibakterielle Oberfläche		J / N	'.....'	
A0002	Ultraschall-Sonden				
Beschreibung	INFORMATIVE ANGABEN :				
	Convex-Schallkopf:				
	INFORMATIVE ANGABEN:				
	Schallkopf-Technologie			'.....'	
	Betriebsart 2D möglich		J / N	'.....'	
	Betriebsart PW möglich		J / N	'.....'	
	Betriebsart Farbdoppler möglich		J / N	'.....'	
	Tissue Harmonic Imaging möglich		J / N	'.....'	
	Biopsiefähig		J / N	'.....'	
	Frequenzbereich:		in MHz :	'.....'	
	Sichtfeld:		in Grad :	'.....'	
	maximale Scantiefe:		in mm :	'.....'	
	Linear-Schallkopf:				
	INFORMATIVE ANGABEN:				
	Schallkopf-Technologie			'.....'	
	Länge des Anschlusskabels		in cm :	'.....'	
	Betriebsart 2D möglich		J / N	'.....'	
- Fortsetzung auf nächster Seite -					

01	LV	Medizintechnische Ausstattung Beatmungsgeräte		
01	LOS	Ultraschallsysteme		
01.04	TITEL	Technischer Wert		
OZ	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Betriebsart PW möglich	J / N	' .....	
	Betriebsart Farbdoppler möglich	J / N	' .....	
	Tissue Harmonic Imaging möglich	J / N	' .....	
	Biopsiefähig	J / N	' .....	
	Frequenzbereich:	in MHz :	' .....	
	<b>Sektor-Schallkopf:</b>			
	<b>INFORMATIVE ANGABEN:</b>			
	Schallkopf-Technologie		' .....	
	Betriebsart 2D möglich	J / N	' .....	
	Betriebsart PW möglich	J / N	' .....	
	Betriebsart Farbdoppler möglich	J / N	' .....	
	Tissue Harmonic Imaging möglich	J / N	' .....	
	Frequenzbereich:	in MHz :	' .....	
	<b>TEE-Sonde:</b>			
	<b>INFORMATIVE ANGABEN:</b>			
	Frequenzbereich:	in MHz :	' .....	
	Multiplane Sonde	J / N	' .....	
	Betriebsart 2D möglich	J / N	' .....	
	Betriebsart 3D möglich	J / N	' .....	
	Betriebsart PW möglich	J / N	' .....	
	Betriebsart CW möglich	J / N	' .....	
	Betriebart Farbdoppler möglich	J / N	' .....	
	Tissue Harmonic Imaging möglich	J / N	' .....	



01	LV	Medizintechnische Ausstattung Beatmungsgeräte				
01	LOS	Ultraschallsysteme				
01.04	TITEL	Technischer Wert				
OZ	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
A0003 Beschreibung	Technische Daten					
	INFORMATIVE ANGABEN :					
	Ultraschallgerät:					
	Geräteabmessung Ultraschallgerät in mm		Höhe :	'.....'		
			Breite :	'.....'		
			Tiefe :	'.....'		
	Gewicht Ultraschallgerät		kg :	'.....'		
	Strom Anschluss	Spannung :	Volt	'.....'		
		Frequenz :	Hz	'.....'		
			Stromaufnahme :	Ampere	'.....'	
			Leistungsaufnahme :	kW	'.....'	
	Lautstärke im Betrieb		dBa	'.....'		
Nur Textinformation - TITEL 01.04						
Technischer Wert						

## Leistungsverzeichnis

Leistung (TITEL)

**01.05**

**Betriebs- und Folgekosten**

01	LV	Medizintechnische Ausstattung Beatmungsgeräte			
01	LOS	Ultraschallsysteme			
01.05	TITEL	Betriebs- und Folgekosten			
OZ	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
A0004	Wartung und Inspektion				
Beschreibung	<p>Es ist ein Wartungs- und Inspektionsvertrag über 8 Jahre für folgende ausgeschriebenen Geräte mit Zubehör anzubieten :</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- 2 Stück Ultraschallgerät Intensiv</li><li>- 4 Stück Ultraschallsonden Sektor, Convex und Linear</li><li>- 1 Stück TEE-Sonde</li></ul> <p>Folgende Mindestleistungen sind einzurechnen :</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Vorbeugende Wartung und Inspektion, mind. 1-mal pro Jahr</li><li>- Fahrt- und Nebenkosten</li><li>- Notwendige Verbrauchsmaterialien</li><li>- Kleinteile bis zu einem Gesamtwert von 25,00 EURO je Anlage und Wartung</li><li>- Elektrische Sicherheitsprüfung nach DGUV</li><li>- Sicherheitstechnische Kontrollen gemäß MPBetreibV</li><li>- Anpassungen notwendiger sicherheitsbedingter Modifikationen</li><li>- Überprüfung und Justieren aller Anlagenkomponenten</li><li>- Kontrolle der Bild- und Untersuchungsqualität</li><li>- Funktionskontrolle, mit Prüfung der Betriebsparameter</li><li>- Updateservice</li></ul> <p>Wird für die Wartung ein standardisiertes Wartungskit erforderlich, so ist dies ebenfalls mit einzurechnen und auf separat beigelegter Anlage mit Einzelpreisangaben näher zu beschreiben.</p> <p>Während der vertraglich vereinbarten Garantiezeit sind zusätzlich folgende Leistungen zu berücksichtigen :</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Sämtliche notwendigen Reparaturleistungen</li><li>- Alle Fahrt- und Nebenkosten</li><li>- Notwendige Verschleißteile</li><li>- Notwendige Ersatzteile</li></ul> <p>Ausgenommen sind ausdrücklich folgende Leistungen :</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Schönheitsreparaturen</li><li>- Beseitigung von technisch folgenlosen Schäden der Verkleidung</li><li>- Notwendige Pflegearbeiten und tägliche Sichtkontrollen</li><li>- Beseitigung von Beschädigungen, die durch höhere Gewalt, Fremdeinwirkungen oder Fehlbedienungen verursacht wurden</li><li>- Anlagenmodifikationen außerhalb des beauftragten Leistungsumfanges</li></ul> <p><b>Kosten :</b></p> <p>Die Kostenkalkulation ist unter Berücksichtigung des Projektterminplans und des geplanten Übergabe- und</p>				
- Fortsetzung auf nächster Seite -					

<b>01</b>	<b>LV</b>	<b>Medizintechnische Ausstattung Beatmungsgeräte</b>
<b>01</b>	<b>LOS</b>	<b>Ultraschallsysteme</b>
<b>01.05</b>	<b>TITEL</b>	<b>Betriebs- und Folgekosten</b>

  

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Inbetriebnahmetermins des ausgeschriebenen Leistungsumfanges zu machen.			
	Aufschlüsselung der kalkulierten Kosten je Betriebsjahr :			
	1. Betriebsjahr :	netto EURO	'.....'	
	2. Betriebsjahr :	netto EURO	'.....'	
	3. Betriebsjahr :	netto EURO	'.....'	
	4. Betriebsjahr :	netto EURO	'.....'	
	5. Betriebsjahr :	netto EURO	'.....'	
	6. Betriebsjahr :	netto EURO	'.....'	
	7. Betriebsjahr :	netto EURO	'.....'	
	8. Betriebsjahr :	netto EURO	'.....'	
	Gesamtsumme 1. bis 8. Betriebsjahr	netto EURO	'.....'	
	Anzahl kalkulierter Wartungen pro Jahr und Gerät :		'.....'	
	<b>Dokumentation :</b>			
	Der Auftragnehmer hat die durchgeführten Tätigkeiten schriftlich zu dokumentieren, mit dem verantwortlichen Techniker des Auftraggebers zu besprechen und von diesem gegenzeichnen zu lassen. Der unterzeichnete Prüfbericht ist dann der technischen Zentrale des Auftraggebers zu übergeben oder zu senden.			
	Sämtliche wesentliche Tätigkeiten sind zusätzlich in einem Gerätwartungsbuch (vor Ort oder als für den Kunden zugängliches Online-Buch) zu dokumentieren.			
	<b>Allgemein :</b>			
	Der Beginn der Arbeiten vor Ort ist mindestens 2 Wochen vorher mit der Technischen Zentrale des Auftraggebers abzustimmen.			
	Kommt der Auftragnehmer seiner vertraglichen Verpflichtung zur Wartung nicht nach, kann der Auftraggeber die Arbeiten nach Ablauf einer Frist von 2 Wochen nach schriftlicher Abmahnung, durch einen Dritten auf Kosten des Auftragnehmers durchführen lassen.			
	Alle Mängel und Schäden an der Anlage oder am Gerät, sind dem Auftraggeber unverzüglich mitzuteilen, auch wenn der			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

01	LV	Medizintechnische Ausstattung Beatmungsgeräte			
01	LOS	Ultraschallsysteme			
01.05	TITEL	Betriebs- und Folgekosten			
OZ	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<p>Auftragnehmer zu deren Beseitigung nicht verpflichtet ist.</p> <p>Den Ausschreibungsunterlagen ist ein ausführlicher Musterwartungsvertrag beizulegen, aus dem alle angebotenen und beinhalteten Leistungen unter Berücksichtigung der Forderungen des Leistungsverzeichnisses hervorgehen.</p> <p><b>Beauftragung :</b></p> <p>Die Beauftragung der Wartungsleistungen und der dabei angebotenen Kosten, ist unabhängig von der Zuschlagsfrist des Gesamtauftrages. Sie müssen durch den Auftraggeber bis 6 Monate nach Abnahme der Leistung und Inbetriebnahme der Geräte beauftragt werden können.</p> <p>Hierzu ist durch den Auftragnehmer zur Abnahme ein unterschrittsreifer Vertrag dem Auftraggeber vorzulegen.</p> <p>Angebotener Vertrags-Typ : '.....'</p> <p>Preis komplett, einschließlich aller Nebenkosten.</p>					
A0005	<b>Instandhaltung</b>				
Beschreibung	<p>Es ist ein Instandhaltungsvertrag nach DIN 31051 und DIN EN 13306 für das 1. bis 8. Betriebsjahr, mit Verlängerung der Garantiezeit, für folgende ausgeschriebenen Geräte mit Zubehör anzubieten :</p> <p>- 2 Stück Ultraschallgerät Intensiv - 4 Stück Ultraschallsonden Sektor, Convex und Linear - 1 Stück TEE-Sonde</p> <p>Folgende Mindestleistungen sind einzurechnen :</p> <p>- Vorbeugende Wartung und Inspektion, mind. 1-mal pro Jahr - Sämtliche notwendigen Instandsetzungsleistungen - Fahrt- und Nebenkosten - Notwendige Verbrauchsmaterialien - Notwendige Verschleißmaterialien - Notwendige Ersatzteile - Elektrische Sicherheitsprüfung nach DGUV - Sicherheitstechnische Kontrollen gemäß MPBetreibV - Anpassungen notwendiger sicherheitsbedingter Modifikationen - Überprüfung und Justierung aller Anlagenkomponenten - Kontrolle der Bild- und Untersuchungsqualität</p> <p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>				

01	LV	Medizintechnische Ausstattung Beatmungsgeräte		
01	LOS	Ultraschallsysteme		
01.05	TITEL	Betriebs- und Folgekosten		
OZ	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>- Funktionskontrolle, mit Prüfung der Betriebsparameter</p> <p>- Updateservice</p> <p>Alle Leistungen müssen so umfassend angeboten sein, dass keine weiteren Kosten dem Kunden entstehen.</p> <p>Ausgenommen sind ausdrücklich folgende Leistungen :</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schönheitsreparaturen</li> <li>- Beseitigung von technisch folgenlosen Schäden der Verkleidung</li> <li>- Notwendige Pflegearbeiten und tägliche Sichtkontrollen</li> <li>- Beseitigung von Beschädigungen, die durch höhere Gewalt, Fremdeinwirkungen oder Fehlbedienungen verursacht wurden</li> <li>- Anlagenmodifikationen außerhalb des beauftragten Leistungsumfanges</li> </ul> <p><b>Kosten :</b></p> <p>Die Kostenkalkulation ist unter Berücksichtigung des Projektterminplans und des geplanten Übergabe- und Inbetriebnahmetermins des ausgeschriebenen Leistungsumfanges zu machen.</p> <p>Aufschlüsselung der kalkulierten Kosten je Betriebsjahr :</p> <p>1. Betriebsjahr : netto EURO '.....'</p> <p>2. Betriebsjahr : netto EURO '.....'</p> <p>3. Betriebsjahr : netto EURO '.....'</p> <p>4. Betriebsjahr : netto EURO '.....'</p> <p>5. Betriebsjahr : netto EURO '.....'</p> <p>6. Betriebsjahr : netto EURO '.....'</p> <p>7. Betriebsjahr : netto EURO '.....'</p> <p>8. Betriebsjahr : netto EURO '.....'</p> <p>Gesamtsumme 1. bis 8. Betriebsjahr netto EURO '.....'</p> <p>Anzahl kalkulierter Wartungen pro Jahr und Gerät : '.....'</p> <p><b>Verfügbarkeit :</b></p> <p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>			

01	LV	Medizintechnische Ausstattung Beatmungsgeräte			
01	LOS	Ultraschallsysteme			
01.05	TITEL	Betriebs- und Folgekosten			
OZ	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<p>Durch den Abschluss eines Instandhaltungsvertrages muss eine mindestens 96 %-ige Verfügbarkeit der Anlage sichergestellt werden. Die Verfügbarkeit bezieht sich dabei auf 24 Stunden pro Tag und 365 Tage pro Jahr.</p> <p>Angebotene garantierte Verfügbarkeit : % : '.....'</p> <p><b>Dokumentation :</b></p> <p>Der Auftragnehmer hat die durchgeführten Tätigkeiten schriftlich zu dokumentieren, mit dem verantwortlichen Techniker des Auftraggebers zu besprechen und von diesem gegenzeichnen zu lassen. Der unterzeichnete Prüfbericht ist dann der technischen Zentrale des Auftraggebers zu übergeben oder zu senden.</p> <p>Sämtliche wesentlichen Tätigkeiten sind zusätzlich in einem Gerätewartungsbuch (vor Ort oder als für den Kunden zugängliches Online-Buch) zu dokumentieren.</p> <p><b>Allgemein :</b></p> <p>Der Beginn der Arbeiten vor Ort ist mindestens 2 Wochen vorher mit der Technischen Zentrale des Auftraggebers abzustimmen.</p> <p>Kommt der Auftragnehmer seiner vertraglichen Verpflichtung zur Wartung nicht nach, kann der Auftraggeber die Arbeiten nach Ablauf einer Frist von 2 Wochen nach schriftlicher Abmahnung, durch einen Dritten auf Kosten des Auftragnehmers durchführen lassen.</p> <p>Alle Mängel und Schäden an der Anlage oder am Gerät, sind dem Auftraggeber unverzüglich mitzuteilen, auch wenn der Auftragnehmer zu deren Beseitigung nicht verpflichtet ist.</p> <p>Den Ausschreibungsunterlagen ist ein ausführlicher Musterinstandhaltungsvertrag beizulegen, aus dem alle angebotenen und beinhalteten Leistungen unter Berücksichtigung der Forderungen des Leistungsverzeichnisses hervorgehen.</p> <p><b>Beauftragung :</b></p> <p>Die Beauftragung der Wartungsleistungen und der dabei angebotenen Kosten, ist unabhängig von der Zuschlagsfrist des Gesamtauftrages. Sie müssen durch den Auftraggeber bis 6 Monate nach Abnahme der Leistung und Inbetriebnahme der Geräte beauftragt werden können.</p>					

- Fortsetzung auf nächster Seite -

01	LV	Medizintechnische Ausstattung Beatmungsgeräte		
01	LOS	Ultraschallsysteme		
01.05	TITEL	Betriebs- und Folgekosten		
OZ	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<p>Hierzu ist durch den Auftragnehmer zur Abnahme ein unterschriftsreifer Vertrag dem Auftraggeber vorzulegen.</p> <p>Angebotener Vertrags-Typ : '.....'</p> <p>Preis komplett, einschließlich aller Nebenkosten.</p>				
<b>Nur Textinformation - TITEL 01.05</b>				
<b>Betriebs- und Folgekosten</b>				



## Leistungsverzeichnis

Leistung (TITEL)

**01.06**

**Service und Qualitätsmanagement**

01	LV	Medizintechnische Ausstattung Beatmungsgeräte			
01	LOS	Ultraschallsysteme			
01.06	TITEL	Service und Qualitätsmanagement			
OZ	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
A0006	Kundendienstangaben				
Beschreibung	<p><b>INFORMATIVE ANGABEN :</b></p> <p>Es ist von Seiten des Auftragnehmers sicherzustellen, dass für die im Projekt angebotenen Anlagen und Einrichtungen ausreichend geschultes eigenes Personal für Service- und Kundendienstleistungen zur Verfügung steht.</p> <p>Die maximale Reaktionszeit bis ein Servicetechniker vor Ort zur Verfügung steht, darf 24 Stunden an Wochentagen und 48 Stunden an Wochenend- und Feiertagen nicht überschreiten. Als Erstreaktionszeit (Rückruf Telefon) mit anschließender Ferndiagnose sind max. 4 Stunden nach Störungsmeldung vorzusehen.</p> <p>Die Lieferzeit für erforderliche Ersatz- und Verschleißteile muss innerhalb 24 Stunden erfolgen. Eine garantierte Ersatzteillieferung für die angebotenen Geräte und Zubehör, ist für mindestens 10 Jahren zu garantieren.</p> <p>Name und Adresse der zuständigen Kundendienststelle des Bieters für Reparatur und Wartung der von ihm angebotenen Geräte und Einrichtungen :</p> <p>'.....'</p> <p>'.....'</p> <p>'.....'</p> <p>Telefon-Nr. : '.....'</p> <p>Max. Erstreaktionszeit nach Störungsmeldung : '.....' Std.</p> <p>Max. Reaktionszeit Vor-Ort-Service wochentags : '.....' Std.</p> <p>Max. Reaktionszeit Vor-Ort-Service Wochenende : '.....' Std.</p> <p>Service vor Ort durch firmeneigenes Personal : J / N '.....'</p> <p>Anzahl der für die ausgeschriebenen Produktgruppen in Deutschland ansässigen eigenen Servicetechnikern : '.....'</p> <p>Nächstgelegene für die betreffenden Produktgruppen zuständige Servicetechniker zum Projektort :</p> <p>Servicetechniker 1 (PLZ, Ort, Entfernung in km) :</p> <p>'.....'</p>				
- Fortsetzung auf nächster Seite -					

01	LV	Medizintechnische Ausstattung Beatmungsgeräte
01	LOS	Ultraschallsysteme
01.06	TITEL	Service und Qualitätsmanagement

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Servicetechniker 2 (PLZ, Ort, Entfernung in km) :</p> <p>' .....</p> <p>Servicetechniker 3 (PLZ, Ort, Entfernung in km) :</p> <p>' .....</p> <p>Wo befindet sich das Zentrallager für Ersatzteile (PLZ, Ort, Bundesland) :</p> <p>' .....</p> <p><b>Hotline Gerätetechnik :</b></p> <p>Für den Notfall ist ein „Hot-Line-Service“ über 24 Stunden täglich einzurichten, welcher eine präzise technische Auskunft erteilen kann. Die Hotline muss in deutscher Sprache zur Verfügung stehen.</p> <p>„Hot-Line-Telefon-Nr.“ : ' .....</p> <p>Hotline-Support per Remotezugriff vorgesehen : J / N ' .....</p> <p>Falls JA, Standort des Servicerechners : ' .....</p> <p>Garantierte Qualifikation (z.B. Servicetechniker) der Hotline :</p> <p>' .....</p> <p>Ausschließlich deutschsprachiger Hotline-Service : J / N ' .....</p> <p><b>Servicekonditionen :</b></p> <p>Stundensätze mit Nebenkosten, Arbeitszeit 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr :</p> <p>Arbeitsstundensatz Werktags netto EURO : ' .....</p> <p>Fahrtstundensatz Werktags netto EURO : ' .....</p> <p>Arbeitsstundensatz Samstag netto EURO : ' .....</p> <p>Fahrtstundensatz Samstag netto EURO : ' .....</p> <p>Arbeitsstundensatz Sonn- und Feiertag netto EURO : ' .....</p> <p>Fahrtstundensatz Sonn- und Feiertag netto EURO : ' .....</p> <p>Fahrtkosten pro Reisekilometer netto EURO : ' .....</p> <p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>			

01	LV	Medizintechnische Ausstattung Beatmungsgeräte			
01	LOS	Ultraschallsysteme			
01.06	TITEL	Service und Qualitätsmanagement			
OZ	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<p>Stundensätze mit Nebenkosten, Arbeitszeit 18.00 Uhr bis 24.00 Uhr :</p> <p>Arbeitsstundensatz Werktags                      netto EURO : '.....'</p> <p>Fahrtstundensatz Werktags                      netto EURO : '.....'</p> <p>Arbeitsstundensatz Samstag                      netto EURO : '.....'</p> <p>Fahrtstundensatz Samstag                      netto EURO : '.....'</p> <p>Arbeitsstundensatz Sonn- und Feiertag                      netto EURO : '.....'</p> <p>Fahrtstundensatz Sonn- und Feiertag                      netto EURO : '.....'</p> <p>Fahrtkosten pro Reisekilometer                      netto EURO : '.....'</p> <p><b>BEWERTUNGSDATEN :</b></p> <p>Anzahl der für die ausgeschriebenen Produktgruppen zuständigen firmeneigenen Servicetechniker im Umkreis von 80 km zum Projektort (Technikerliste beilegen) :                      Stück : '.....'</p> <p>Bewertung :      0 Punkte : Kein Servicetechniker                      1 Punkt : 1 Servicetechniker                      2 Punkte : 2 und mehr Servicetechniker</p> <p>Anzahl der für die ausgeschriebenen Produktgruppen zuständigen firmeneigenen Servicetechniker im Umkreis von 120 km zum Projektort (Technikerliste beilegen) :                      Stück : '.....'</p> <p>Bewertung :      0 Punkte : Kein Servicetechniker                      1 Punkt : 1 bis 2 Servicetechniker                      2 Punkte : 3 und mehr Servicetechniker</p> <p>Anzahl der für die ausgeschriebenen Produktgruppen zuständigen firmeneigenen Servicetechniker im Umkreis von 150 km zum Projektort (Technikerliste beilegen) :                      Stück : '.....'</p> <p>Bewertung :      0 Punkte : Kein bis 1 Servicetechniker                      1 Punkt : 2 bis 3 Servicetechniker                      2 Punkte : 4 und mehr Servicetechniker</p> <p>Im Störfall kann der Servicetechniker innerhalb max. '.....' Stunden an Werktagen <b>vor Ort</b> zur Verfügung stehen.</p> <p>Im Störfall kann der Servicetechniker innerhalb max. '.....' Stunden</p>					

- Fortsetzung auf nächster Seite -

01	LV	Medizintechnische Ausstattung Beatmungsgeräte		
01	LOS	Ultraschallsysteme		
01.06	TITEL	Service und Qualitätsmanagement		
OZ	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)
<p>an Wochenend- und Feiertagen <b>vor Ort</b> zur Verfügung stehen.</p> <p>Garantierte Lieferzeit für Ersatzteile :                      Stunden : '.....'</p> <p>Service- und Ersatzteilgarantie :                                      Jahre : '.....'</p> <p>Stundensätze mit Nebenkosten, Arbeitszeit 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr :</p> <p>Arbeitsstundensatz Werktags                                      netto EURO : '.....'</p> <p>Fahrtkostenpauschale zum Projektort                      netto EURO : '.....'</p>				
<p><b>A0007</b>                      <b>Qualitätssichernde Maßnahmen</b></p> <p>Beschreibung</p> <p><b>QUALITÄTSZERTIFIKATE :</b></p> <p>Der Bieter hat durch Beilegen der jeweiligen Zertifikate zum Angebot die abgefragten Qualitätsmerkmale zu bescheinigen. Liegt das Zertifikat nicht bei oder ist abgelaufen, so erhält der Bieter hierfür keine Punktzahl oder er kann von der Wertung ausgeschlossen werden.</p> <p><b>INFORMATIVE DATEN :</b></p> <p>DIN EN ISO 13485                      Zertifikat vorhanden : J / N '.....'</p> <p>ISO 9001                      Zertifikat vorhanden : J / N '.....'</p> <p>CE-Kennzeichnung                      Zertifikat vorhanden : J / N '.....'</p> <p>Konformitätsbescheinigung                      Zertifikat vorhanden : J / N '.....'</p> <p><b>BEWERTUNGSDATEN :</b></p> <p>Kundendienst                      Zertifikat vorhanden : J / N '.....'</p> <p>DIN EN ISO 14001                      Zertifikat vorhanden : J / N '.....'</p>				
<p><b>Nur Textinformation - TITEL 01.06</b></p> <p><b>Service und Qualitätsmanagement</b></p>				

